

STIFTUNG ABENDROT

Die nachhaltige Pensionskasse

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Geschäftsbericht 2020



INHALTS- VERZEICHNIS

1. Grundlagen und Organisation	3
2. Aktive Mitglieder und Rentner/-innen	5
3. Art der Umsetzung des Zwecks	6
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	6
5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	8
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	13
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	20
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	23
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	23
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24
Anlagespiegel per 31.12.2020	25

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Stiftung Abendrot besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge der ihr angeschlossenen Betriebe, Verbände und Selbständig-erwerbenden sowie für deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Die Stiftung ist nach dem Beitragsprimat konzipiert, bietet aber auch Pläne im Bi-Primat an. Sie hat zur Ab-deckung der Risiken Tod und Invalidität einen Rückversicherungsvertrag bei der PKRück AG abgeschlossen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen [Reg. Nr. BS 0298]. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde/Reglement	gültig ab
Stiftungsurkunde	27.04.1995
Organisationsreglement	01.10.2020
Anlagereglement	01.10.2020
Leistungsreglement	11.06.2020
Teilliquidationsreglement	01.07.2018
Rückstellungsreglement	11.06.2020
Kostenreglement	01.01.2020

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Vorname und Name	Funktion	Amts-dauer	Vertreter
Simone Emmel	Präsidentin	01.01.2018 – 31.12.2020	Arbeitgeberin
Markus Staub	Vizepräsident	01.01.2018 – 31.12.2020	Arbeitnehmer
Sandro Furrer		01.01.2018 – 31.12.2020	Arbeitgeber
Cornelia Geiser		20.06.2019 – 31.12.2020	Arbeitnehmerin
Werner Hartmann		01.01.2018 – 31.12.2020	Arbeitgeber
Maria Iannino Gerber		01.01.2018 – 31.12.2020	Arbeitgeberin
Vijitha Schniepper		01.01.2018 – 31.12.2020	Arbeitnehmerin
Martina Suter		01.01.2018 – 31.12.2020	Arbeitnehmerin
Claudio Miozzari	Suppleant		Arbeitgeber

Zeichnungsberechtigung

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Weiter kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind die Mitglieder der Geschäftsleitung Enza Bögli, Nicole Valet, Stephan Bannwart, sowie die in der Verwaltung tätigen Alexandra Allan, Dr. Dominique Martin Becht, Raimund Brenner, Isabelle Dietrich, Rolf Gabathuler, Christian Geser, Jan Stefan Hauer, Renate Mohler, Markus Näff, Monika Pfeifer, Tina Puffert, Donald Frank Stählin, Dr. Hans-Ulrich Stauffer, Caroline Wienke und Eva Zumbrunn.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Prevanto AG, Basel Ausführender Experte: Patrick Spuhler
Revisionsstelle	RST Treuhand AG, Basel Leitender Revisor: Patrick Schaub
Verwaltungsstelle	Pico Vorsorge AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2020	2019
Anzahl Betriebe am 1. Januar	1 221	1 232
Neuanschlüsse	63	44
Aufgelöste Verträge	-53	-55
davon Kündigungen	-4	-8
Anzahl Betriebe am 31. Dezember	1 231	1 221

2. Aktive Mitglieder und Rentner/-innen

2.1 Aktive Versicherte	2020	2019
Total aktive Versicherte am 1. Januar	12 670	12 236
Eintritte während des Jahres	2 912	2 936
Austritte während des Jahres	-2 366	-2 277
Pensionierungen während des Jahres	-215	-214
Todesfälle während des Jahres	-15	-11
Total aktive Versicherte am 31. Dezember	12 986	12 670

2.2 Rentenbezüger/-innen	2020	2019
Altersrenten		
Anfangs Jahr	1 628	1 466
Auslaufende Renten	-16	-26
Neurenten	192	188
Wiederaufnahme	5	0
Bestand	Ende Jahr	1 809
Ehegattenrenten		
Anfangs Jahr	124	114
Mutation Vorjahr	-1	1
Auslaufende Renten	-2	-2
Neurenten	11	11
Bestand	Ende Jahr	132
Konkubinatspartnerrenten		
Anfangs Jahr	10	10
Neurenten	1	0
Bestand	Ende Jahr	11
Waisenrenten		
Anfangs Jahr	37	34
Mutationen Vorjahre	3	0
Auslaufende Renten	-9	-3
Neurenten	6	6
Bestand	Ende Jahr	37
Kinderbetreuungsrenten		
Anfangs Jahr	3	2
Auslaufende Rente	-1	0
Neurenten	0	1
Bestand	Ende Jahr	2
Invalidenrenten		
Anfangs Jahr	216	205
Rückwirkende Mutationen Vorjahre	16	8
Auslaufende Renten	-27	-19
Neurenten	10	22
Bestand	Ende Jahr	215
Scheidungsrenten		
Anfangs Jahr	3	1
Neurenten	1	2
Bestand	Ende Jahr	4
Total Rentenbezüger	2 210	2 021

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Vorsorgepläne basieren auf dem Beitragsprimat oder Bi-Primat und richten sich nach dem gültigen Leistungsreglement.

Die Altersrente wird in Prozenten (Umwandlungssatz) des Altersguthabens berechnet, das die versicherte Person bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz von 5.60% zum Zeitpunkt des ordentlichen Rücktrittsalter 65 für Männer, bzw. 64 für Frauen entspricht dem geltenden Reglement für 2020 resp. für Neuanschlüsse ab dem 01.01.2020. Für die Versicherten der vor diesem Datum bereits angeschlossenen Betriebe gelten Übergangsregelungen. Für Betriebe, die vor dem 01.01.2018 angeschlossen waren, sieht die Übergangsregelung eine Senkung in Jahresschritten von je 0.10% vor. Der Umwandlungssatz beträgt im Jahr 2020 6.20% (Vorjahr 6.30%). Für Betriebe, die sich ab 01.01.2018 angeschlossen haben, gilt bis und mit 2022 ein Umwandlungssatz von 6.00% (Vorjahr 6.00%). Die BVG-Minimalleistungen sind in jedem Fall gewährleistet. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist für Versicherte ab dem 58. Altersjahr möglich. Der Umwandlungssatz wird entsprechend gekürzt.

Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach den Vorsorgeplänen. Leistungen werden nach den zum Zeitpunkt des Eintritts des Leistungsfalles geltenden reglementarischen Grundlagen ausgerichtet.

Der versicherte Lohn richtet sich nach den Vorsorgeplänen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge richten sich nach den Vorsorgeplänen.

Die Verwaltungskosten betragen 0.35% des AHV-Lohnes + CHF 100.00/Person, im Maximum CHF 450.00/Person. Für Betriebe mit mehr als 50 Versicherten kommt ein reduzierter Prozentsatz/Socketbetrag zur Anwendung.

Die Spar-, Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge werden paritätisch durch Arbeitnehmende und Arbeitgebende finanziert. Abweichungen zu Gunsten der Arbeitnehmenden sind möglich und richten sich nach den jeweiligen Vorsorgeplänen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Es werden keine Ermessensleistungen ausgerichtet.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31.12.2020 angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertungen der Obligationen Schweiz und Global, Aktien Schweiz und Global und Alternative Anlagen erfolgen nach dem letztverfügbaren Kurswert. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag aus Wertschriften verbucht.

4.2.2 Anlagen bei Arbeitgeberfirmen

Anlagen beim Arbeitgeber werden gemäss Anlagereglement nur in Übereinstimmung mit Art. 57 f. BVV2 getätigt. Es bestehen vier ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber.

4.2.3 Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalbetrag abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

4.2.4 Immobilien

Die Immobilien werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash-Flow) bewertet. Die Bewertung erfolgt für jede Liegenschaft individuell aufgrund deren Ertragskraft, Lage, Alter und Zustand und wird durch einen externen und unabhängigen Experten vorgenommen.

Bei absehbarer Veräusserung von Liegenschaften werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden im Anhang der Jahresrechnung separat ausgewiesen.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Experten für berufliche Vorsorge aufgrund finanzökonomischer Überlegungen und der aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt per 31.12.2020 CHF 342 387 000.00 [Vorjahr CHF 348 851 000.00] [siehe Ziffer 6.3].

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.2.8 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

2020 erfolgte keine Änderung in den Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind seit 01.01.2011 bei der PKRück durch eine kongruente Rückdeckung versichert. Der Vertrag kann mit einer Frist von 180 Tagen auf Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt werden.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Es bestehen keine Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen.

5.3 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Aktive

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	1 161 162 269.90	1 096 088 973.50
Altersgutschriften	85 198 154.30	80 300 814.65
Einkauf Beitragsjahre ArbeitnehmerInnen	10 960 856.10	11 706 004.50
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatz-Senkung	17 695 526.70	0.00
Freizügigkeitseinlagen	147 794 730.80	140 638 637.65
Einzahlung WEF-Vorbezüge und Scheidung	1 225 253.50	1 657 889.55
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatz-Senkung Arbeitgeber	500 000.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-121 817 117.60	-118 654 698.80
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	-1 621 000.00	-2 102 987.50
Auszahlung bei Scheidung	-776 741.95	-1 950 662.10
Barauszahlung infolge Pensionierung	-9 814 647.30	-9 154 435.20
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-55 219 773.50	-49 444 626.60
Umbuchung Invalidität	-1 435 675.25	-3 428 202.60
Auflösung zur Finanzierung der Risikorenten	-2 551 331.75	-607 071.95
Verzinsung des Sparguthabens	20 408 974.70	16 112 634.80
Sparguthaben Aktive	1 251 709 478.65	1 161 162 269.90
Alterskonto vorzeitige Pensionierung:		
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	391 246.90	316 620.35
Einkauf in die vorzeitige Pensionierung	335 608.25	144 740.90
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-155 445.20	-74 590.20
Verzinsung des Sparguthabens	6 271.70	4 475.85
Sparguthaben vorzeitige Pensionierung	577 681.65	391 246.90
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember	1 252 287 160.30	1 161 553 516.80

5.3.1 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Invalide	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	24 496 386.45	20 461 840.20
Altersgutschriften aus Beitragsbefreiung	1 243 362.80	1 116 580.40
Eingang aus Umbuchung Invalidität	1 435 675.25	3 428 202.60
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatz-Senkung	132 305.00	0.00
Rückwirkende Anpassungen	4 483.00	0.00
Freizügigkeitseinlagen	771 436.70	1 334 986.15
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-185 170.00	-23 338.70
Auflösung infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	-3 592 961.00	-1 756 935.25
Auflösung zur Finanzierung der Risikorenten	-136 336.85	-402 907.90
Verzinsung des Sparguthabens	418 495.60	337 958.95
Total Vorsorgekapital Invalide am 31. Dezember	24 587 676.95	24 496 386.45

5.3.2 Entwicklung/Verzinsung der Sparguthaben Arbeitsunfähigkeitsfälle	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	2 291 456.90	2 868 844.35
Altersgutschriften	1 148 791.15	1 015 433.55
Einlagen zur Abfederung der Umwandlungssatz-Senkung	342.00	0.00
Rückwirkende Anpassungen	-5 909.45	0.00
Freizügigkeitseinlagen	0.00	76 899.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1 101 629.65	-1 691 751.95
Verzinsung des Sparguthabens	25 160.40	22 031.25
Total Vorsorgekapital Arbeitsunfähigkeitsfälle am 31. Dezember	2 358 211.35	2 291 456.90

angewendete Zinssätze zur Verzinsung des Sparguthabens		
für das überobligatorische Sparguthaben	1.75%	1.50%
für das obligatorische Sparguthaben	1.75%	1.50%

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 03.12.2020 Kenntnis von Art. 46 BVV2 (Leistungsverbesserungen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen bei nicht vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven) genommen und die Zinssätze zur Verzinsung der Sparguthaben unter Einhaltung dieser Bestimmungen beschlossen.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) am 31. Dezember	683 006 908.50	654 568 854.90
--	----------------	----------------

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner/-innen

5.5.1 Altersrenten	2020	2019
	CHF	CHF
Stand Deckungskapital am 1. Januar	488 563 000.00	434 865 000.00
Einlage infolge Pensionierung zur Finanzierung der Altersrente	58 812 734.50	51 201 561.85
Einlage zur Finanzierung der Altersrente aus Übernahmen	157 745.45	4 414 276.90
Übertrag an neue Gesellschaft infolge Firmenübertritt	0.00	-1 939 277.70
Auszahlung Scheidungsrente als Kapital	0.00	-21 888.00
Anpassung gemäss versicherungstechnischer Bilanz	13 374 908.90	22 559 669.35
Bezug Deckungskapital für Rentenzahlungen	-33 697 282.10	-30 525 737.90
Verzinsung des Deckungskapitals	8 958 893.25	8 009 395.50
Total Deckungskapital Altersrenten am 31. Dezember	536 170 000.00	488 563 000.00

5.5.2 Risikorenten	2020	2019
Stand Deckungskapital am 1. Januar	66 692 000.00	61 726 000.00
Einlage zur Finanzierung der Risikorenten	4 123 343.85	4 506 819.05
Einlage Deckungskapital durch Übernahme aus Neuanschlüssen	22 669.70	1 810 409.80
Einlage Deckungskapital PKRück	5 342 597.00	5 016 078.00
Bezug Deckungskapital zur Finanzierung Weiterführung der Altersguthaben	-2 391 844.25	-2 132 013.95
Anpassung gemäss versicherungstechnischer Bilanz	-3 193 019.45	586 926.35
Bezug Deckungskapital für Rentenzahlungen	-6 148 132.10	-5 972 285.85
Verzinsung des Deckungskapitals	1 217 385.25	1 150 066.60
Total Deckungskapital Risikorenten am 31. Dezember	65 665 000.00	66 692 000.00

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2020	2019
	CHF	CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte	17 465 000.00	12 755 000.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentenbeziehende	14 206 000.00	10 452 000.00
Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz	101 093 000.00	100 819 000.00
Rückstellung pendente Invaliditätsfälle	108 000.00	57 000.00
Rückstellung Abfederungseinlagen zur Umwandlungssatzsenkung	99 924.00	18 000 000.00
Total technische Rückstellungen am 31. Dezember	132 971 924.00	142 083 000.00

Die Bemessung der technischen Rückstellungen erfolgt auf Grundlage der Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge.

Rückstellung Zunahme Lebenserwartung:

Die Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung der aktiv Versicherten und der Rentenbeziehenden wird sukzessive aufgebaut, um die Kosten für zukünftige Anpassungen der technischen Grundlagen vorzufinanzieren. Sie beträgt pro Jahr seit Erscheinen der technischen Grundlagen 0.5% der Sparkapitalien derjenigen aktiv Versicherten und Invalidenrentner (mit temporärer Rente), welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das ordentliche Rücktrittsalter erreichen, sowie der Vorsorgekapitalien der Rentenbeziehenden (exklusive temporäre Invalidenrenten, Kinder- und Überbrückungsrenten). Die Höhe der Rückstellung bei Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2015 (PT 2015) beträgt per Ende 2020 somit 2.50% (Vorjahr 2.00%).

Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz:

Die Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz entspricht den zu erwartenden Pensionierungsverlusten derjenigen aktiv Versicherten und Invalidenrentner mit einer temporären Rente, welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das ordentliche Rücktrittsalter (65/64) erreichen. Die Berechnung berücksichtigt die schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes bis auf 5.60% im Jahr 2026. Die Rückstellung deckt ebenfalls eine allfällige Erhöhung der reglementarischen Rente auf die gesetzlichen Mindestleistungen. Hierfür ist per 31. Dezember 2020 ein Betrag von CHF 3.993 Mio. reserviert (Vorjahr 5.163 Mio.). Die technisch korrekten Umwandlungssätze gemäss den Grundlagen BVG 2015 (PT2015) und einem technischen Zinssatz von 1.75% betragen 5.09% für Männer im Alter 65 und 5.23% für Frauen im Alter 64 (ohne Anwartschaft auf Kinderrenten).

Rückstellung pendente Invaliditätsfälle:

Die Rückstellung pendente Invaliditätsfälle berücksichtigt unverändert eine arbeitsunfähige versicherte Person, welche nicht durch den Rückversicherungsvertrag mit der PK Rück gedeckt ist. Gemäss Rückstellungsreglement wird das Vorsorgekapital mit einer 50%igen Invalidisierungswahrscheinlichkeit gewichtet. Der Beginn der Arbeitsunfähigkeit geht auf das Jahr 2009 zurück. Vorsichtshalber werden deshalb zusätzlich zum Vorsorgekapital per Berechnungstichtag die Sparbeiträge und Invalidenrenten für rückwirkende 5 Jahre zurückgestellt. Dies erklärt die Zunahme der Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr.

Rückstellung Abfederungseinlagen zur Umwandlungssatzsenkung:

Zur Abfederung der Umwandlungssatzsenkung auf 5.60% hat der Stiftungsrat im 2018 die Verteilung von Abfederungseinlagen in Höhe von insgesamt CHF 18 Mio. beschlossen. Die Einlagen wurden den anspruchsberechtigten Versicherten per 1. Januar 2020 gutgeschrieben. Der Restsaldo der Rückstellung per 31.12.2020 von CHF 99 924.00 wird für nachträgliche Anpassungen (Rückwirkende Austritte, definitive Invalidisierung etc.) verwendet.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der letzte Bericht des anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge wurde am 8. Juni 2018 per Stichtag 31. Dezember 2017 erstellt. Der Experte für die berufliche Vorsorge bestätigt, dass per Stichtag:

- Die Stiftung Abendrot gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen zu können,
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen und
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Ein neues versicherungstechnisches Gutachten des Experten für berufliche Vorsorge wird nach Vorliegen des Revisionsstellenberichtes 2020 per Stichtag 31. Dezember 2020 erstellt.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2020	31.12.2019
Technische Grundlage	BVG 2015/PT 2015	BVG 2015/PT 2015
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75%

Der Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung für aktive Versicherte und Invalidenrentner (mit temporärer Rente), welche innerhalb der nächsten 10 Jahre das Rücktrittsalter erreichen, sowie der Vorsorgekapitalien der Rentenbeziehenden (ohne temporäre Invalidenrenten, Kinder- und Überbrückungsrenten) beträgt 2.50% (Vorjahr: 2.00%).

5.9 Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$Vv \times 100 / Vk = \text{Deckungsgrad in \%}$

Wobei für Vv gilt:

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Wertschwankungsreserve ist dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Wobei für Vk gilt:

Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich notwendiger Verstärkung.

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	2 397 384 276.65	2 180 592 597.05
Verbindlichkeiten	-32 942 270.46	-25 615 944.95
Passive Rechnungsabgrenzungen	-18 593 375.79	-14 332 338.64
Arbeitgeberbeitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht)	-9 657 857.92	-9 245 079.50
Verfügbares Vermögen (Vv)	2 336 190 772.48	2 131 399 233.96
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 279 233 048.60	1 188 341 360.15
Deckungskapital Rentner/-innen	601 835 000.00	555 255 000.00
Technische Rückstellungen	132 971 924.00	142 083 000.00
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	2 014 039 972.60	1 885 679 360.15
Überdeckung/Unterdeckung	322 150 799.88	245 719 873.81
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2	116.00%	113.03%

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Seit 2015 bestehen zwei Anlageausschüsse, welche sich im 2020 wie folgt zusammensetzten:

Anlageausschuss Wertschriften

Martina Suter-Jägli, Präsidentin	Stiftungsrätin
Markus Staub	Stiftungsrat
Dr. Julian Kölbl	Externe Fachperson
Marc Possa	Externe Fachperson

Anlageausschuss Immobilien

Werner Hartmann, Präsident	Stiftungsrat
Maria Iannino Gerber	Stiftungsrätin
Sandro Furrer	Stiftungsrat
Paul Güttinger	Externe Fachperson
Andreas Stöcklin	Externe Fachperson

Der Stiftungsrat hat folgende Dritte mit der Verwaltung von Teilvermögen beauftragt:

Bank J. Safra Sarasin AG	Obligationen Schweiz, Aktien Schweiz und Global
Bank Julius Bär & Co. AG	Obligationen Global [bis 30.09.2020]
Carnot Capital AG	Aktien Global [ab 01.10.2020]
Swiss Rock Asset Management AG	Obligationen Schweiz und Global, Aktien Schweiz und Global, Alternative Anlagen
Externe Liegenschaftsverwaltungen	Liegenschaften

Seit Frühling 2017 besteht der «Abendrot Vermögensfonds» als Einanlegerfonds nach schweizerischem Recht. Als Fondsleitung des Einanlegerfonds und als Vermögensverwalterin von Teilvermögen wurde die Swiss Rock Asset Management AG eingesetzt.

6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die gesetzlichen Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung wurden wie folgt umgesetzt:

- Unterstellung der Stiftung unter die ASIP Charta;
- Einholung einer Selbstdeklaration bei allen mit der Vermögensverwaltung beauftragten Personen, einschliesslich den Liegenschaftsverwaltungen, über die Nichtentgegennahme von Retrozessionen.
- Abgabe einer analogen Bestätigung durch alle mit der Verwaltung beauftragten Personen.

Alle beauftragten Personen, Banken und Verwaltungsfirmen haben eine entsprechende Bestätigung abgegeben und bestätigen die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge.

6.1.2 Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Für die Ausübung der Aktionärsrechte gelten Art. 22 und 23 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) sowie Art. 8 des Anlagereglements. Die Ausübung der Stimmrechte für Schweizer Aktien und für einen Teil der ausländischen Aktien wurde der Stiftung Ethos übertragen.

Die Ausübung des Stimmrechts wird auf der Internetseite www.abendrot.ch publiziert.

6.1.3 Anlagemanager, Anlageberater und Zulassung

Der Stiftungsrat hat über die Fondsleitung des Einanlegerfonds folgende Partner mit der Vermögensverwaltung beauftragt:

- Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
- Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich [bis 30.09.2020]
- Carnot Capital AG, Zürich [ab 01.10.2020]
- Swiss Rock Asset Management AG, Zürich

Diese sind der FINMA unterstellt und verfügen damit über die nötige Zulassung als Vermögensverwalter.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV2)

Basierend auf dem genehmigten Anlagereglement, gültig ab 01.10.2020, kann die Stiftung Abendrot ihre Anlagemöglichkeiten in den folgenden Bereichen erweitern:

- Alternative Anlagen: Gemäss Anhang zum Anlagereglement beträgt die Ziel-Quote für alternative Anlagen 21.5% und die Bandbreite 13% bis 26% [Art. 55 lit. d BVV2: Kategorienbegrenzung 15%].
- Liegenschaften: Gemäss Anhang zum Anlagereglement beträgt die Ziel-Quote für Liegenschaften 30% und die Bandbreite 25% bis 35% [Art. 55 lit. c BVV2: Kategorienbegrenzung 30%].

Im Jahr 2020 hat die Stiftung Abendrot die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Bereich der Alternativen Anlagen (19.27%) beansprucht.

Die tatsächlich benutzten Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sind aus Sicht des Stiftungsrates aus folgenden Gründen vertretbar:

Auswahl/Bewirtschaftung/Überwachung

Die Swiss Rock Asset Management AG als Fondsleitung garantiert die Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung der alternativen Anlagen mit Fachspezialisten und der gleichen Sorgfalt wie bei den traditionellen Anlagen.

Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks

Der Anteil an alternativen Anlagen wurde erhöht, da sich gezeigt hat, dass sie gerade in Krisenperioden eine wertvolle Ergänzung zu den traditionellen Anlagen darstellen können. Ihr Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks ist damit gewährleistet und sichert einen stetigen Beitrag.

Diversifikation/Liquidität

Die alternativen Anlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diversifikation des Gesamtvermögens und tragen damit zu einem besseren Rendite-Risiko-Profil bei.

Rentabilität

Auch im Hinblick auf die Erreichung der Ertragsziele im heutigen Tiefzinsumfeld wurde der Anteil an alternativen Anlagen erhöht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Der minimale Sollwert der Wertschwankungsreserve wird mittels eines finanzmathematischen Modells (Value at Risk) bei einem Sicherheitsniveau von 99.00% bei einem Zeithorizont von einem Jahr festgelegt.

Gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge vom 21.04.2021 beträgt die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve CHF 342 387 000.00 (Vorjahr CHF 348 851 000.00) bzw. 17.00% der versicherungstechnischen Verpflichtungen (Vorjahr 18.50%).

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	245 719 873.81	120 642 724.00
Bildung aus Einlagen bei Übernahmen	1 244.20	228 178.56
Umgliederung in Freie Mittel aus Einlagen Vorjahr	0.00	-557 807.00
Bildung/Auflösung zu Lasten/zu Gunsten der Betriebsrechnung	76 429 681.87	125 406 778.25
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	322 150 799.88	245 719 873.81
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag auf CHF 1 000 gerundet)	342 387 000.00	348 851 000.00
Reservedefizit	-20 236 200.12	-103 131 126.19
Reservedefizit in %	-5.91%	-29.56%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Für die detaillierte Darstellung der Vermögensanlagen und der Anlagestrategie mit ihren Bandbreiten wird auf die separate Darstellung im Anhang verwiesen.

Die Anlagestrategie, Bandbreiten und Anlagelimiten sind gemäss Anlagereglement und BVV2, mit Ausnahme der in Ziffer 6.2 dargestellten Erweiterung eingehalten. Durch diese Überschreitung ist die nachhaltige Vorsorgesicherheit aus heutiger Sicht nicht gefährdet.

Die Einzelschuldnerbegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 sind per 31.12.2020 eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	Marktwert 31.12.2020	Unrealisierter Erfolg 31.12.2020
	CHF	CHF
Futures	6 717 091.66	2 863.78
Optionen/Warrants		13 143.58
Devisentermingeschäfte	321 992 909.60	1 489 031.99

Mit den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Während der Dauer der Termingeschäfte waren entsprechende Basiswerte und Liquidität vorhanden, um die Verkaufsverpflichtungen einzulösen.

6.6 Offene Kapitalzusagen

In der Anlagekategorie Alternative Anlagen bestehen folgende offene Kapitalzusagen für Infrastrukturanlagen, Private Equity-Anlagen und Senior Secured Loans:

	31.12.2020	31.12.2019
CHF	20 120 354.00	22 819 477.51
EUR	42 328 103.49	41 959 249.09
USD	36 917 999.00	30 857 445.00
GBP	1 731 500.00	2 409 721.00
SEK	38 562 313.00	40 314 356.00

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es findet kein Securities Lending statt.

6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Erfolg Flüssige Mittel	-365 664.95	62 362.89
Erfolg aus Fremdwährungsabsicherungen	5 724 388.04	520 737.35
Erfolg aus flüssigen Mitteln	5 358 723.09	583 100.24
Die Position «Erfolg aus Fremdwährungsabsicherungen» beinhaltet die Absicherungsgeschäfte von Fremdwährungsrisiken aller Anlagekategorien.		
Realisierter Kursverlust	-144 659.07	-370 920.78
Nicht realisierter Kursverlust	-1 348.03	0.00
Ertrag	605 099.23	570 421.18
Realisierter Kursgewinn	1 428.30	88 435.86
Nicht realisierter Kursgewinn	116 664.33	1 210 235.59
Erfolg aus Obligationen Schweiz	577 184.76	1 498 171.85
Realisierter Kursverlust	-6 954 969.87	-5 829 804.06
Nicht realisierter Kursverlust	-3 934 953.48	-1 797 705.25
Ertrag	2 980 532.59	3 535 977.42
Realisierter Kursgewinn	9 795 862.51	8 667 032.76
Nicht realisierter Kursgewinn	14 706 763.88	13 095 049.02
Erfolg aus Obligationen Global	16 593 235.63	17 670 549.89
Realisierter Kursverlust	-21 624 310.94	-7 260 172.21
Nicht realisierter Kursverlust	-871 535.48	0.00
Ertrag	9 014 957.26	8 798 057.56
Realisierter Kursgewinn	43 964 241.00	18 625 121.16
Nicht realisierter Kursgewinn	13 643 153.87	85 734 993.27
Erfolg aus Aktien Schweiz	44 126 505.71	105 897 999.78
Realisierter Kursverlust	-17 012 639.71	-6 621 886.16
Nicht realisierter Kursverlust	-4 555 498.84	-47 353.89
Ertrag	4 285 578.21	4 280 051.23
Realisierter Kursgewinn	24 690 104.81	10 168 582.47
Nicht realisierter Kursgewinn	26 426 202.90	42 447 564.31
Erfolg aus Aktien Global	33 833 747.37	50 226 957.96
Realisierter Kursverlust	-4 042 853.14	-3 091 751.24
Nicht realisierter Kursverlust	-17 273 469.42	-9 429 125.94
Ertrag	14 570 690.34	10 086 179.59
Realisierter Kursgewinn	2 556 934.28	20 545.00
Nicht realisierter Kursgewinn	4 924 377.04	7 229 411.19
Erfolg aus alternativen Anlagen	735 679.10	4 815 258.60
Erfolg Hypotheken/Darlehen	1 218 620.09	1 086 162.69
Erfolg aus Hypotheken/Darlehen	1 218 620.09	1 086 162.69
Immobilien'ertrag Schweiz	31 537 468.74	29 012 771.88
Gewinn aus Veräusserungen Liegenschaften	32 293.00	2 039 155.65
Bewertungsanpassungen Liegenschaften Schweiz: Aufwand	-2 473 395.99	-4 549 779.10
Bewertungsanpassungen Liegenschaften Schweiz: Ertrag	10 505 502.18	10 365 653.33
Immobilienaufwand (Unterhalt, Reparaturen usw.)	-6 409 804.79	-4 993 968.31
Erfolg aus Immobilien Schweiz	33 192 063.14	31 873 833.45
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserve	-19 071.45	-17 572.15
Sonstiger Zinsaufwand	-257 541.30	-466 836.93
Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	-3 585 670.46	-3 453 384.06
TER-Kosten für Kollektivanlagen	-6 249 060.24	-5 199 057.43
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-9 834 730.70	-8 652 441.49
Vermögensverwaltungskosten Hypotheken	-28 170.10	-24 893.35
Vermögensverwaltungskosten Liegenschaften	-3 054 829.48	-2 720 431.95
Ergebnis aus Vermögensanlage	122 441 415.86	201 769 858.59

6.8.1 Performance der Vermögensanlage

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2 180 592 597.05	1 909 205 082.59
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2 397 384 276.65	2 180 592 597.05
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-122 441 415.86	-201 769 858.59
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres ohne Erfolg des laufenden Geschäftsjahres	2 274 942 860.79	1 978 822 738.46
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	2 227 767 728.92	1 944 013 910.53
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	122 441 415.86	201 769 858.59
Performance auf dem Gesamtvermögen	5.50%	10.38%

6.8.2 Immobilien

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzwert (Marktwert) Liegenschaften Schweiz	709 359 100.91	646 901 109.65
Netto-Mietertrag Liegenschaften Schweiz	31 537 468.74	29 012 771.88
Erfolg aus Liegenschaften Schweiz	30 137 233.66	29 153 401.50
Netto-Mietertrag Liegenschaften Schweiz	4.45%	4.48%
Performance Liegenschaften Schweiz	4.25%	4.51%

Beim Ausweis der Performance Liegenschaften Schweiz von 4.25% handelt es sich um den Gesamterfolg aus Immobilien. In dieser Zahl sind nebst den Mietzinserträgen, dem Aufwand für Unterhalt und Reparaturen, dem Aufwand für die Verwaltung der Liegenschaften auch die Bewertungsanpassungen der Liegenschaften enthalten.

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Konsolidierung	Gesamtkosten	2020	2019
	CHF	in % des Vermögens	in % des Vermögens
Total Vermögensanlagen gemäss Bilanz	2 389 746 622.98		
Direkt verbuchte VV-Kosten	6 668 670.04	0.28%	0.29%
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	6 249 060.24	0.26%	0.24%
Verbuchte VV-Kosten	12 917 730.28	0.54%	0.53%
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen		0.54%	0.53%

Aufteilung der Anlagen

Transparente Anlagen			
Direkte Anlagen	1 938 389 200.37		
Indirekte Anlagen	451 357 422.61		
Transparente Anlagen	2 389 746 622.98		
Intransparente Anlagen	0.00		
Vermögensanlagen netto	2 389 746 622.98		
Anteil der transparenten Anlagen «Kostentransparenzquote»		100.00%	100.00%

6.10 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgeberfirmen und der Arbeitgeberbeitragsreserve

6.10.1 Anlagen bei Arbeitgeberfirmen	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Beitragsforderungen	2 305 607.88	1 922 122.10
Hypotheken/Darlehen bei Arbeitgeberfirmen	10 813 347.00	10 883 347.00
Darlehen bei Arbeitgeberfirmen	2 750 611.00	3 345 151.60
Total Anlagen bei Arbeitgeberfirmen	15 869 565.88	16 150 620.70

Die Beiträge an die Stiftung erfolgen aufgrund quartalsweiser Rechnungsstellung an die angeschlossenen Arbeitgeberfirmen. Auf eine Verzinsung wird verzichtet. Der Prämienausstand betrifft Beiträge für das Jahr 2020.

Mit 6 Arbeitgeberfirmen bestehen Darlehensverträge über CHF 10 813 347.00, die durch Schuldbriefe banküblich abgesichert sind.

Mit 4 Arbeitgeberfirmen bestehen Darlehensverträge über CHF 2 750 611.00 als ungesicherte Darlehen, diese werden unter den alternativen Anlagen ausgewiesen.

6.10.2 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	31.12.2020	31.12.2019
Stand Arbeitgeberbeitragsreserve am 1. Januar	9 245 079.50	8 049 481.75
Zuweisung	2 447 237.75	3 023 334.98
Verwendung	-2 038 530.78	-1 600 063.18
Übertrag von Arbeitgeberbeitragsreserve bei kollektivem Austritt	-15 000.00	-245 246.20
Zins	19 071.45	17 572.15
Total Arbeitgeberbeitragsreserve	9 657 857.92	9 245 079.50

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde 2020 mit 0.2% verzinst (Vorjahr 0.2%).

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen

		31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
Kasse	CHF	2 320.50	2 252.85
PostFinance	CHF	7 903 072.54	8 047 584.57
PostFinance	EUR	287 030.79	476 693.91
Basler Kantonalbank	CHF	502 344.10	542 159.09
Basler Kantonalbank	EUR	549.34	737.44
RB Laufental-Thierstein, Kontokorrent	CHF	9 447.88	9 495.88
RB Laufental-Thierstein, Anlagekonto	CHF	615.92	496.85
Bank J. Safra Sarasin	CHF	24 643 961.64	28 863 137.11
Bank J. Safra Sarasin	Fremdwährungen	1 626 029.65	1 312 479.58
Société Générale Paris	USD	22 253.29	2 136 920.25
CIC [Schweiz] AG	CHF	0.00	983.66
CIC [Schweiz] AG	Fremdwährungen	1 053 075.60	1 273 085.94
ZKB VV-Konto	CHF	0.19	0.00
Abendrot Vermögensfonds	CHF	4 677 619.08	8 429 558.59
Abendrot Vermögensfonds	Fremdwährungen	7 207 786.42	7 792 357.59
Abendrot Vermögensfonds	Geldmarktanlagen	0.00	751 984.99
Diverse Bankkonti Liegenschaftsverwaltungen		1 697 931.15	2 485 684.46
Total flüssige Mittel		49 634 038.09	62 125 612.76

7.2 Forderungen

		31.12.2020	31.12.2019
Beitragsforderungen		2 305 607.88	1 922 122.10
Sonstige Forderungen:			
Diverse		182 027.50	25 357.60
PKRück		4 813 821.00	6 100 000.00
PKRück Kontokorrent		0.00	205 643.00
KK Sicherheitsfonds		493 888.65	427 840.05
Abendrot Immobilien AG		2 638 715.30	2 833 885.16
Verrechnungs- und Quellensteuerguthaben		1 201 021.35	3 605 840.10
Total Forderungen		11 635 081.68	15 120 688.01

7.3 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen

		31.12.2020	31.12.2019
Abgrenzungen Liegenschaftsabrechnungen		2 916 592.89	3 080 673.13
Abgrenzungen Einanlegerfonds		1 393 454.35	4 521 815.62
Abgrenzungen Vermögensanlagen		2 181 930.86	2 562 373.23
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen		91 403.20	582 594.38
Total übrige aktive Rechnungsabgrenzung		6 583 381.30	10 747 456.36

7.4 Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen ausgetretene Rentner/-innen	17 986 949.54	15 493 176.30
Banken – Hypotheken	6 400 000.00	6 666 666.66
Andere Verbindlichkeiten	8 555 320.92	3 456 101.99
Total Verbindlichkeiten	32 942 270.46	25 615 944.95

7.5 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellung Revision	39 000.00	39 000.00
Rückstellung BSABB (Aufsichtsbehörde)	33 738.20	33 811.40
Rückstellung Experte für berufliche Vorsorge	15 000.00	21 669.25
Abgrenzungen Betreuungsentschädigungen	147 123.10	73 155.45
Abgrenzungen Liegenschaftsabrechnungen	7 740 477.35	7 529 905.55
Abgrenzungen Investitionen Liegenschaften	8 242 752.54	4 909 204.49
Abgrenzungen Verkauf Liegenschaften	0.00	450 000.00
Abgrenzungen Einarlegerfonds	1 243 942.28	636 542.10
Abgrenzungen Vermögensanlagen	959 519.77	0.00
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	171 822.55	639 050.40
Total passive Rechnungsabgrenzung	18 593 375.79	14 332 338.64

7.6 Sonstiger Ertrag	31.12.2020	31.12.2019
Verwaltungskostenbeiträge	3 441 604.95	3 346 704.75
Gebühren gemäss Kostenreglement	18 123.12	42 265.40
Übriger Erfolg	301.00	-751.00
Total sonstiger Ertrag	3 460 029.07	3 388 219.15

7.7 Verwaltungsaufwand

2020

2019

	CHF	CHF
Leistungsaufwand Risikoversicherung	632 726.71	589 670.19
Verwaltungskosten Administration	2 456 492.47	2 400 714.06
Verwaltungskosten Stiftungsrat	116 577.62	117 031.85
EDV-Kosten	96 465.86	97 784.66
Büroaufwand und Delegiertenversammlung	18 497.85	28 259.70
Telefon, Fax, Porti	68 640.15	62 417.80
Miete und Raumaufwand	196 608.00	196 608.00
7.7.1 Allgemeine Verwaltung	3 586 008.66	3 492 486.26
Öffentlichkeitsarbeit	46 389.23	61 848.45
Versicherteninformationen	55 264.30	41 813.03
7.7.2 Marketing und Werbung	101 653.53	103 661.48
Vermittlungsprovisionen	84 725.65	138 942.15
7.7.3 Makler- und Brokertätigkeit	84 725.65	138 942.15
Brokerentschädigungen		
Die Stiftung entrichtet grundsätzlich dem Broker pro vermitteltem und rechtsgültig abgeschlossenem Anschlussvertrag eine einmalige Abschlussprovision. Die Abschlussprovision beträgt pro Anschlussvertrag 50% der im ersten Jahr in Rechnung zu stellenden Verwaltungskosten, bzw. 25%, sofern nur die Kundenadressen vermittelt werden. Beträgt dieser Betrag weniger als CHF 300.00, wird keine Abschlussprovision ausgerichtet.		
Der Broker kann anstelle der Abschlussprovision schriftlich eine jährlich wiederkehrende Courtage verlangen, sofern er einen grossen Anschluss mit mindestens 11 Versicherten oder drei kleinere Anschlüsse mit bis zu zehn Versicherten vermittelt hat oder sich in bestehende Verträge einschaltet. Die Courtage beträgt pro Anschlussvertrag 1/5 der in Rechnung gestellten Verwaltungskosten, sofern er die gesamte Verwaltungstätigkeit gemäss Brokerzusammenarbeitsvereinbarung übernimmt, ansonsten stehen ihm lediglich 75% davon zu.		
Die Stiftung erhebt beim Kunden, der die wiederkehrenden Dienstleistungen eines Brokers in Anspruch nimmt, auf den AHV-pflichtigen Löhnen als Entschädigung für die entstandenen Mehrkosten jährlich folgenden Zuschlag:		
– Betriebe von 1 bis 99 Versicherte 0.04%		
– Betriebe ab 100 Versicherte 0.03%		
Revisionskosten	59 672.80	61 894.65
Expertenkosten	25 940.95	18 018.10
7.7.4 Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	85 613.75	79 912.75
Aufsichtsbehörden	21 557.40	21 261.40
7.7.5 Aufsichtsbehörden	21 557.40	21 261.40
Total Verwaltungsaufwand	3 879 558.99	3 836 264.04

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Mit Verfügung vom 22.06.2020 hat die Aufsicht von der Jahresrechnung 2018 Kenntnis genommen. Es wurden keine wesentlichen Bemerkungen gemacht.

Bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung hat die Aufsichtsbehörde noch keine Stellungnahme zur Jahresrechnung 2019 genommen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Per 31.12.2020 wurden insgesamt 53 Verträge aufgelöst,

davon 1 Auflösung: Kündigung durch Stiftung Abendrot

davon 43 Auflösungen: Keine Versicherten

davon 4 Auflösungen: Wechsel zu einer neuen Vorsorgeeinrichtung

davon 5 Auflösungen: Firmenzusammenschlüsse

Gemäss revidiertem Teilliquidationsreglement Art. 17 ist im Jahre 2020 der Tatbestand der Teilliquidation nicht gegeben.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Auf der Liegenschaft «Konsortium Dreamland» lastet eine Hypothek über CHF 9 600 000.00 (Anteil Stiftung Abendrot CHF 6 400 000.00, was 36.63% des Verkehrswerts entspricht). Gemäss Art. 54b BVV2 darf eine Immobilie zum Zweck der temporären Fremdmittelaufnahme jedoch höchstens mit 30% des Verkehrswerts belehnt werden. Die Hypothekierung erfolgte jedoch durch die Miteigentümergeinschaft. Eine tiefere Belehnung ist in der Miteigentümergeinschaft nicht durchsetzbar.

Auf der Liegenschaft «Rüttilhard», Birsfelden, Unterbaurechtsparzelle Nr. D2920, Grundbuch Birsfelden, besteht ein Unterbaurechtsvertrag. In diesem ist die Höhe und Sicherstellung der Unterbaurechtszinsen geregelt. Diese betragen gemäss Eintrag im Grundbuchamt als Maximalhypothek 3 Jahreszinsen von CHF 167 000.00, was einem Total von CHF 501 000.00 entspricht.

Auf der Liegenschaft «Goldbachweg 11», Basel, SDR Baurecht lt. Plan 2433, bis 31.03.2067 besteht ein Grundpfandrecht. Gemäss Baurechtsvertrag vom 12.04.2017 unter Ziffer 10.1 ist das gesetzliche Pfandrecht (Baurechtszinspfandrecht) als Maximalhypothek in der dreifachen Höhe des Baurechtszinses, also im Betrag von CHF 82 017.00 eingetragen.

Auf der Liegenschaft «Industrie- und Gewerbegebäude», Frankfurt-Strasse 64 und 66, Münchenstein, SDR Baurecht lt. Plan 150, bis 31.12.2093 besteht ein Grundpfandrecht. Gemäss Nachtrag III zum Unterbaurechtsvertrag vom 30.01.2019 unter Ziffer 9.1 ist das gesetzliche Pfandrecht (Baurechtszinspfandrecht) als Maximalhypothek in der dreifachen Höhe des aktuellen Baurechtszinses, also im Betrag von CHF 397 155.00 eingetragen.

9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die Stiftung Abendrot ist Aktionärin der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG in Vaduz. Die PKRück ist eine auf Pensionskassen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Ihre Aktionärinnen sind ausschliesslich Pensionskassen. Mit Vertrag über Zuzahlung vom 10.11.2018 hat sich die Stiftung Abendrot zusammen mit den übrigen Aktionärinnen verpflichtet, zur Sicherstellung der Solvenz der PKRück auf Abruf eine Zuzahlung zu leisten. Der Verwaltungsrat der PKRück ist befugt, diese Zuzahlung innert 5 Jahren seit Vertragsunterzeichnung auszulösen.

Für die Stiftung Abendrot besteht dadurch während der Laufzeit dieses Vertrages eine Eventualverpflichtung in der Höhe zwischen CHF 6 277 500.00 und CHF 6 975 000.00.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Es ist eine Leistungsklage auf Ausrichtung einer vollen reglementarischen und gesetzlichen Invalidenrente gegen die Stiftung Abendrot hängig, da diese infolge verspäteter Einreichung der Eintrittserklärung nur die BVG-Minimalleistungen ausrichtet.

Es ist ein Schlichtungsgesuch bezüglich Haftung aus erwecktem Vertrauen gegen die Stiftung Abendrot hängig, da diese einen Auftrag nicht an die klagenden Architekten vergeben hat.

9.5 Risikoeinschätzung

Die Stiftung verfügt über ein Internes Kontrollsystem (IKS). Besondere Risiken sind keine erkennbar bei Einhaltung der vorgeschriebenen Abwicklungsläufe und der festgelegten Zeichnungsberechtigung, die im Wesentlichen auf dem Vieraugen-Prinzip beruht und der Bedeutung des Geschäfts entsprechend stufengerecht ausgestattet ist. Das IKS und die Erfahrungen daraus werden vom Stiftungsrat periodisch überprüft, weiterentwickelt und angepasst.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Anlagespiegel per 31.12.2020

Anlagekategorien	SOLL				IST			Abweichung Ist - Soll	Kategorie- limiten gemäss BVV 2
	Strategi- sches Ziel in %	Bandbreite in %			in CHF	in CHF	in %		
Liquidität und kurz- fristige Anlagen	2.0	0.0	bis	8.0	47 947 685.53	66 601 165.56	2.79	18 653 480.03	
davon KK-Guthaben						39 437 313.00	1.65		
davon KK-Guthaben Fremdwährungen						10 196 725.09	0.43		
davon Forderungen und aktive Rechnungs- abgrenzung						16 967 127.47	0.71		
Obligationen Schweiz	2.0	0.0	bis	10.0	47 947 685.53	48 301 498.69	2.01	353 813.16	
Obligationen Global	10.0	6.0	bis	16.0	239 738 427.67	228 971 910.02	9.55	-10 766 517.65	30%
Obligationen	12.0	6.0	bis	26.0	287 686 113.20	277 273 408.71	11.56	-10 412 704.49	
Hypotheken und Darlehen Schweiz	2.5	0.0	bis	5.0	59 934 606.92	47 397 183.89	1.98	-12 537 423.03	50%
Total Nominalwerte	16.5				395 568 405.65	391 271 758.16	16.33	-4 296 647.49	
Aktien Schweiz	19.0	15.0	bis	25.0	455 503 012.56	503 964 102.96	21.01	48 461 090.40	50%
Aktien Global	13.0	7.0	bis	17.0	311 659 955.96	330 721 517.88	13.80	19 061 561.92	
Aktien	32.0	22.0	bis	42.0	767 162 968.52	834 685 620.84	34.81	67 522 652.32	
Alternative Anlagen	21.5	13.0	bis	26.0	515 437 619.48	462 067 796.74	19.27	-53 369 822.74	15%
davon Anlagen beim Arbeitgeber	0.0	0.0	bis	2.0		15 869 565.88	0.66		
Liegenschaften	30.0	25.0	bis	35.0	719 215 283.00	709 359 100.91	29.59	-9 856 182.09	30%
Total Sachwerte	83.5				2 001 815 871.00	2 006 112 518.49	83.67	4 296 647.49	
Total	100.0				2 397 384 276.65	2 397 384 276.65	100.00		
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung						453 643 239.21	18.92		30%

Stiftung Abendrot | Güterstrasse 133 | Postfach | 4002 Basel | stiftung@abendrot.ch | www.abendrot.ch
Juli 2021